

Elbe-Havel-Land

Redaktion:
Anke Schleusner-Reinfeldt (al), Dorfstraße 13a, 39524 Schönhauser Damm;
Tel. + Fax: 03 93 23/3 85 59, 01 71/20 95 26
anke.schleusner@volkstimme.de

So starten die Schulen ins neue Jahr

Notbetreuung wird recht rege genutzt / Distanz-Unterricht erfolgt auch über das Internet

Nach drei verlängerten Wochen Ferien über den Jahreswechsel hat gestern die Schule wieder begonnen – aber auf Distanz. In den vier Einrichtungen des Elbe-Havel-Landes wollen die Lehrer vor Ort und zu Hause auf Distanz bestmögliche Lernbedingungen bieten.

Von Anke Schleusner-Reinfeldt und Ingo Freihorst
Elbe-Havel-Land • Von 101 Schönhauser Kindern nutzten gestern 24 Mädchen und Jungen die Notbetreuung – die darf in Anspruch genommen werden, wenn ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf arbeitet und das Kind nicht allein zu Hause bleiben kann. In ihren Klassenzimmern verbringen die Kinder den Vormittag und lösen die gleichen Aufgaben wie die Kinder zu Hause, Unterricht findet nicht statt. Der Schulmessenger „Schoolfox“ macht es leicht, via Internet mit Eltern und Kindern in Verbindung zu treten. „Sämtliche Aufgaben, die die Klassenlehrer laut dem Lehrplan zusammenstellen, können hier abgerufen und wieder zurückgesendet werden. Außerdem besteht ein schneller Draht zum Elternhaus, der sehr wichtig ist. Wer möchte, kann die Aufgaben auch hier in der Schule abholen“, berichtet Schulleiterin Kerstin Gebhardt. In Arbeit ist, dass auch Videokonferenzen zwischen Klassenlehrer und Schülern abgehalten werden. Diese technischen Möglichkeiten hat die Kletzier Schule leider nicht, „das Internet ist dafür viel zu schlecht“, bedauert Schulleiter Gunnar Berg. Er hat gestern zwölf Kinder zur Notbetreuung begrüßt. Auch hier findet die Beaufsichtigung in den Klassengruppen, also ohne Vermischung, statt. Die Aufgabenverteilung für die Fächer Deutsch, Mathe, Sachkunde und die Viertklässler auch Englisch erfolgt durch Eltern und Lehrer. Alle Lehrer und das technische Personal haben sich am Donnerstag dem Corona-Schnelltest unterzogen. „Zum Glück alle negativ!“ zeigt sich der Schulleiter erleichtert. „Wir hoffen, dass sich die Corona-Zahlen bessern und wir dann sobald wie möglich zum Unterricht vor Ort zurückkehren können. Vorerst bis zu den Winterferien ab 8. Februar wird es vermutlich bei der Notbetreuung bleiben. Wie das mit den Halbjahreszeugnissen wird, bleibt abzuwarten, was das Bildungsministerium dazu festlegt. Ein paar Zensuren von Januar fehlen ja doch.“



Carmen Bärmann betreut hier die Kinder der 1. Klasse der Schönhauser Schule. Fotos (3): Anke Schleusner-Reinfeldt



Empfang gestern früh in Schönhausen. Hier heißt Kristin Fabian Erstklässlerin Joleen Nahrstedt willkommen.



Die Schafe Molli und Wollli freuen sich über Leckerbissen, ansonsten halten sie das Gras auf dem Gelände der Kamernschen Schule kurz.



Der Kletzier Schulleiter Gunnar Berg hat sich in der Aula eingerichtet und begrüßt die Kinder – hier Hannah Schreiber.

Meldungen

Rat beschließt den Haushalt

Elbe-Havel-Land (al) • Der Rat der Verbandsgemeinde tritt am morgigen Mittwoch um 19 Uhr im Schönhauser Bürgerzentrum zusammen. Zum Beschluss steht der Haushalt, der mit der Umlage Grundlage für die dann zu erstellenden Haushalte der sechs Mitgliedsgemeinden ist. Damit es hier keinen Verzug gibt, bleibt es trotz scharfer Corona-Regeln bei dem Termin.

Weihnachtsbäume werden abgeholt

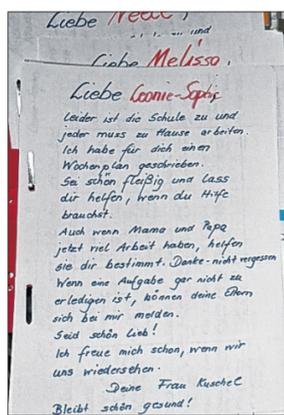
Klietz (al) • Auch wenn das Verbrennen der ausrangierten Weihnachtsbäume in diesem Jahr nicht wie gewohnt unter Regie der Feuerwehr erfolgen kann, bietet die Gemeinde dennoch eine kostenlose Entsorgung in Klietz an. Wie Bürgermeister Herrmann Paschke informiert, werden die Tannen am kommenden Freitag von den Gemeindefreizeitern abgeholt, also bis 9.30 Uhr an den Straßenrand legen.

Willkommen



Sophie kuschelt mit Schwester Naomi

Zu Weihnachten wollte die kleine Sophie ihren Eltern eine Freude machen und kam am 21. Dezember drei Wochen vor dem errechneten Termin in der Stendaler Frauenklinik auf die Welt. 3290 Gramm schwer und 50 Zentimeter groß war das Mädchen, das in Schönhausen aufwächst, zum Zeitpunkt der Geburt. Ihre Eltern sind Caroline Schweitzer und Alexander Flügel. Über den Familienzuwachs freut sich auch die zehnjährige Schwester Naomi. Foto: privat



Zusammen mit den Unterlagen für die erste Schulwoche im neuen Jahr haben die Schönhauser Kinder diese Post erhalten.

Sieben Grundschüler nutzten gestern die Notbetreuung in der Grundschule Sandau. „Die Zahlen schwanken von Tag zu Tag“, erklärte Schulleiterin Marion Kaluza auf telefonische Nachfrage. Am Mittwoch werden zum Beispiel mehr Kinder betreut, ist aus den Anträgen der Eltern zu erfahren. Manche haben fast die ganze Woche eine Betreuung für ihre Kinder gefunden, andere Eltern sind noch auf der Suche. So werden einige Kinder auch nur einmal je Woche betreut.



Antonia, Lisa, Elmar und Julian füttern die Kaninchen auf dem Hof der Freien Schule Kamern. Natürlich haben auch alle Kaninchen einen Namen. Fotos (2): Ingo Freihorst

Für den Unterricht auf Distanz haben alle Kinder einen Wochenplan mit nach Hause bekommen, der abgearbeitet werden muss. Die Schwerpunkte werden vom Lehrplan vorgegeben. Die ausgefüllten Unterlagen werden am Wochenende in der Schule beim Lehrer abgegeben. Zwar haben alle Grundschüler nun einen Laptop (Sandau hatte sechs davon erhalten), doch was nutzt dieser, wenn das Internet zu Hause zu langsam ist oder es gar keinen Anschluss gibt?

Wer von den Schülern ins Internet kann, darf zusätzlich auch die Lern-App „Anton“ nutzen – übrigens bereits seit September. Hier kann der Pädagoge auch gleich sehen, welches von den Kindern gerade in der App arbeitet. Vier Kinder wurden gestern in der Freien Schule in Kamern betreut. So vier, fünf Kinder seien der Durchschnitt, informierte Schulleiterin Katharina Bensch. Auch hier wird der Distanzunterricht mit Wochenplänen abgesi-

chert, genutzt wird dabei auch eine elektronische Pinnwand, denn alle Schüler verfügen über einen Internetanschluss. Am Wochenende erfolgt die Auswertung per Internet-Videokonferenz oder – je nach Wunsch – am Telefon. Auch in Kamern wird die Anton-App als Zusatzangebot genutzt. Die Notgruppe kümmert sich auch um die Fütterung der Schultiere: Die Schafe Wollli und Molli wollen ebenso gefüttert werden wie die Kaninchen oder die Hühner.

139 Kinder in Betreuung

Von 448 gemeldeten Mädchen und Jungen zahlreiche in Notbetreuung

Elbe-Havel-Land (al) • Nachdem es an den beiden ersten Tagen nach dem Ende der Schließzeit in der vergangenen Woche in den Kitas der Verbandsgemeinde noch recht leer war, nutzen seit gestern nun wieder verstärkt Eltern die Notbetreuung für ihre Kinder. Die können sie in Anspruch nehmen, wenn

mindestens ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf tätig ist. Von den 448 in den neun Einrichtungen des Elbe-Havel-Landes in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Gemeldeten waren gestern 139 Mädchen und Jungen in Krippe, Kita und Hort anwesend, in einigen Ein-

richtungen sogar die Hälfte der Kinder. Bürgermeisterin Steffi Friedebold bittet die Eltern, wirklich nur im Notfall die Kinder in die Einrichtung zu bringen: „Die Corona-Zahlen im Landkreis Stendal sind ungebrochen hoch, deshalb müssen die Kontakte auf ein Minimum reduziert werden.“

lägars Abenteuer



Havelberger Volksstimme
Unabhängig – Überparteilich
www.volkstimme.de
Verlag: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder 39011 Magdeburg, PF 3610 (Redaktion), PF 3649 (Verlags- und

Druckhaus), PF 3640 (Anzeigen), 39012 Magdeburg, PF 3753 (Chiffre-Anzeigen) Tel.: (03 91) 59 99-0
Information: Ab dem 01.01.2021 firmiert die Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH (MVD) neu als Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH (MVD).
Chefredakteur: Alois Kösters (-240) redaktion@volkstimme.de, Fax (-210)

Stv. Chefredakteur: Michael Bock (-245)
Stv. Chefredakteur Lokal/Digital: Gert Glowinski (-485)
Leitung Sport: Anne Toss (komm.) (-253)
Leitung Multimedia: Gert Glowinski (-256)
Leser-Obmann: Peter Wendt (-307), leserobmann@volkstimme.de
Wochenend-Magazin: 0391/5999 0,

wochenendmagazin@volkstimme.de
Lokalredaktion: Schulstraße 8, 39539 Havelberg
Geschäftsführung: Marco Fehrecke (-301)
Verantwortlich für Anzeigen: Sebastian Mühlenkamp (-358)
Regionalverlagsleitung: Roland Hennings (0 39 31) 6 38 99-10, Telefax (-09)

Anzeigen: Telefon: (03 91) 59 99-9 00 anzeigen@volkstimme.de
Zustellung/Ab: Telefon: (03 91) 59 99-9 00 vertrieb@volkstimme.de
Service-Punkt: Schulstraße 8, 39539 Havelberg
Druck: R. Weeke Betriebs GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Internet: <http://www.volkstimme.de>
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35; Monatsabonnement: 31,50 EUR inkl. gesetzl. MwSt. Abbestellungen können nur zum Quartalsende ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher schriftlich beim Verlag oder den Service-Centern vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen. Bei Nichtbelieferung ohne Ver-

Was? Wann? Wo?

Verkehr

Fähre Arneburg Fährbetrieb eingestellt (Saisonende).
Fähre Rogätz 6-19 Uhr.
Fähre Räbel/Werben 5.30-21.30 Uhr (Tonnagebegrenzung auf 7,5 t).
Fähre Sandau kein Fährbetrieb.

Beratungen

Corona-Hotline des Landkreises Stendal, Tel. 0 39 31/60 70 80, 9-15 Uhr.
Elterntelefon (gebührenfrei), Tel. 08 00/1 11 05 50, 17-19 Uhr.
Kinder- und Jugendnotdienst, Tel. 0 39 31/71 52 49; an Wochenenden und Feiertagen über Revierkommissariat Havelberg, Tel. 03 93 87/7 00 oder Leitstelle Stendal, Tel. 0 39 31/2 58 50.
Frauen und Familien in Not, Tel. 08 00/1 01 08 17 (geb.-frei).
Kinder- und Jugendnotdienst, Tel. 03 91/7 31 01 14, 0-24 Uhr.
Pflegerecht, Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt; für Pflegebedürftige/Angehörige (Anruf kostenfrei), Tel. 08 00/1 00 37 11, 14-18 Uhr.
Telefonseelsorge, Tel. 08 00/1 11 01 11, 11 02 22 (gebührenfrei).

Notdienste

Adler-Apotheke, Stendal, Breite Straße 39, Tel. 0 39 31/21 40 59, 8 Uhr.
Fontane Apotheke, Schönhausen, Fontanestr. 21, Tel. 03 93 23/3 82 03, 8 Uhr.
Hirsch-Apotheke, Pritzwalk, Perleberger Tor 2-3, Tel. 0 33 95/30 23 12, 8 Uhr.
Sonnen-Apotheke, Wittenberge, Perleberger Straße 139, Tel. 0 38 77/56 74 30, 8 Uhr.
Allgemein- und fachärztlicher Bereitschaftsdienst, einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in Notfällen Telefon 112.

Kirche

Evangelische Kirche Schollene, Offene Kirche – Ruhe, Besinnung und Andacht, Di 18-18.30 Uhr.

Meldung

Kontakt zur Gemeinde nur telefonisch

Schönhausen (al) • Das Schönhauser Gemeindebüro ist nach der Schließzeit über den Jahreswechsel nun wieder geöffnet. Allerdings bleibt die Tür des Rathauses verschlossen, die Kontaktaufnahme soll ausschließlich per Telefon und E-Mail erfolgen, erklärt Bürgermeister Jürgen Mund. Zu erreichen ist Sekretärin Anett Bachmann montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

schulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter: www.pressemonitor.de.